

DICKE POST

aus dem

HINTERTHURGAU



#

#

Doris Leuthard
Bundesrätin
Departement UVEK
Kochergasse 10
3003 Bern

Anfang November 2016

Ihr Brett vor dem Kopf macht uns Bauchweh! Und wütend!

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Leuthard

Das BAZL präsentiert mit dem SIL-Objektblatt ein Flug-Regime, das den Süden – entgegen allen wirtschaftlichen, sicherheitstechnischen und aviatischen Notwendigkeiten – schont. Mit ein paar wenigen Südstarts geradeaus über Piste 16 (bei Bise und Nebel!) bietet das BAZL eine Minimalvariante der gleichmässigen Fluglärm-Belastung über alle Himmelsrichtungen und einen erbärmlich schlechten Kompromiss.

Denn: Pistenverlängerungen sind für Sie nach wie vor ein Thema – es bleibt das Ziel der Konzentration der Flüge im Osten!

Das können wir im Hinterthurgau nicht akzeptieren! Denn die Bürgerprotest-Organisation kämpft seit über zehn Jahren mit legalen Mitteln für eine faire Verteilung der Flugbewegungen in alle Himmelsrichtungen.

Und sie ist mit dieser Forderung nicht alleine: Mittlerweile hat sich eine breite Allianz von Norden über Westen bis Osten gebildet.

Ich protestiere aufs Schärfste dagegen, dass ohne ersichtlichen Grund – entgegen den Empfehlungen von Skyguide und sogar konträr zu den wirtschaftlichen Interessen der Flughafen AG – eine Region verschont wird und eine andere (notabene 40 bis 60 km vom Flughafen entfernt) die Hauptlast der zukünftigen Flugbewegungen zu tragen hätte.

Ich bin **im Hinterthurgau daheim und dadurch betroffen** – darum lehne ich das Objektblatt SIL2 ab. Wir wollen nicht zum Fluglärm-Abfallkübel einer nationalen Infrastruktur werden!

Mit freundlichen Grüssen

Unterschrift:

Name: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

P.S. Das Brett ist aus einheimischem Wald im Hinterthurgau, über den Sie die lärmigen Flugzeuge steuern!